

## Gottesdienste

Sonntag, 30. April 2023

09.30 Uhr  
Gottesdienst  
Kirche Unterstammheim  
Predigt: Pfarrer Hansruedi Fürst  
Organist: Jörg Engeli  
Kollekte: Licht im Osten

Fahrdienst:  
09.05 Uhr Altersheim, 09.10 Uhr Gemeindehaus  
Unterstammheim (ohne Anmeldung)  
Abholdienst im Tal: Anmeldung an: Hans Jörg  
Sturzenegger (Tel. 052 745 28 74)

Sonntag, 7. Mai 2023

09.30 Uhr  
Gottesdienst  
Kirche Unterstammheim  
Predigt: Pfarrer Hansruedi Fürst  
Kollekte: Schweizer Tafel

Fahrdienst: 09.05 Uhr Altersheim, 09.10 Uhr  
Gemeindehaus Unterstammheim (ohne Anmel-  
dung) Abholdienst im Tal: Anmeldung an: Irene  
Frei (Tel. 079 377 55 82)

Sonntag, 14. Mai 2023

09.30 Uhr  
Gottesdienst am Muttertag  
mit zwei Taufen  
Galluskapelle Oberstammheim  
Predigt: Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann  
Kollekte: EKS-Fonds für Frauenarbeit  
Fahrdienst:  
09.05 Uhr Altersheim, 09.10 Uhr Gemeindehaus  
Unterstammheim (ohne Anmeldung)  
Abholdienst im Tal: Anmeldung an: Anmeldung  
an: Herbert Vetter (Tel. 052 745 19 60)

Abdankung 5. April 2023

Hedwig Brütsch-Wyss  
geb. 14. November 1927  
gest. 24. März 2023

## Bibel Plus

Donnerstag, 11. Mai 2023

09.00 Uhr  
in der Wirthenstube  
Thema: **Ein Wunder wirkt Glauben -  
Erkundungen in der Apostelgeschichte**

## Erwachsene

### Morgengebet

07.00 Uhr  
Jeden Dienstagmorgen

Alle sind herzlich eingeladen teilzunehmen

### Heilsame Stille

9. & 23. Mai 2023  
19.00 Uhr  
Im Chor der Kirche  
Unterstammheim

Jeden zweiten Dienstagabend  
Leitung: [jasmip@sunrise.ch](mailto:jasmip@sunrise.ch). Gemeinsam  
schweigen und zu sich selbst finden, inneren  
Frieden, Ruhe und einen klaren Geist gewinnen.  
Weitere Daten: 6. & 20. Juni 2023

### Offene Männergruppe

Für Männer jeden Alters  
24. Mai 2023  
Wir treffen uns um 19.30 Uhr  
in der Wirthenstube

Weitere Daten:  
21. Juni & 19. Juli 2023  
Ein Mal im Monat (jeweils am dritten Mittwoch)  
Einstieg jederzeit möglich! Kontakte:  
S. Oswald: +41 79 570 02 73  
E. Geissbühler: +41 79 670 95 74

### Spielnachmittag für Erwachsene

Montag, 8. Mai 2023  
14.00 Uhr in der Wirthenstube  
Nächste Daten: 8. Mai, 12. Juni & 10. Juli  
2023 (Gartenwirtschaft)  
Kontakt: Veronika Nägeli, Oberstammheim,  
Tel. 052 745 18 65 / [veronika.n@gmx.ch](mailto:veronika.n@gmx.ch)

### Nachtcafé

Freitag, 23. Juni 2023  
20.00 Uhr  
in der Wirthenstube

### DenkBar

Freitag, 26. Mai 2023  
20.00 Uhr  
in der Wirthenstube zum Thema:

**LEBENSKUNST -  
WAS DEN ALLTAG UND  
DAS LEBEN GELINGEN  
LÄSST**

## Kinder und Jugendliche

### Konfirmandenunterricht der Konfklasse 2022/2023

1. Gruppe: Mittwoch,  
18.30 - 19.15 Uhr  
2. Gruppe: Donnerstag,  
17.15 - 18.00 Uhr  
3. Gruppe: Donnerstag,  
20.45 - 21.30 Uhr

### Teego Jugendgottesdienst

6. Klasse bis 3. Oberstufe  
Freitag, 12. Mai 2023  
19.30 Uhr  
Kirche Unterstammheim

### JuKi / 6. Klasse

Dienstag, 11. Mai 2023  
18.00 Uhr, Ausflug

### JuKi / 7. Klasse

Samstag, 3. Juni 2023  
13.00 Uhr, Pfarrgartenaktion

### JuKi / 8. Klasse

Mittwoch, 24. Mai 2023  
13.30 Uhr, Wirthenstube

### Club 5

Freitag, 2. Juni 2023  
Wirthenstube 17.00-19.30 Uhr  
Samstag, 3. Juni 2023  
Wirthenstube, 09.00-10.30 Uhr

### Minichile

Primarschulhaus Oberstammheim  
Frühlingsklasse (2.02.-29.06.2023):  
Donnerstag, 13.30 - 15.00 Uhr  
Auskunft erteilt: Melanie Ineichen  
([jugendarbeit@kirche-stammheim.ch](mailto:jugendarbeit@kirche-stammheim.ch))

### Vaki Brunch

Samstag, 17. Juni 2023  
08.30 Uhr  
Anmeldung bis am 15. Juni an:  
[Matthias Fröhlicher](mailto:Matthias.Froehlicher@kirche-stammheim.ch)  
Tel. 079 788 30 63

### Cevi

Frühlingsferien 22.04. - 07.05.2023

Samstag, 13. Mai 2023, 14.00 Uhr,  
Primarschulhaus Oberstammheim

[www.cevistammertal.ch](http://www.cevistammertal.ch)

### Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire findet im Herbst 2023 statt

reformierte  
kirche stammheim

28. April 2023

9 | 2023

# chileposcht.

FARBENFROH

# Ein Gemeindeprojekt in Farbe

und andere bunte Beiträge  
ab Seite 3

Eine Beilage der Zeitung reformiert  
ZH 1699

« Sein Haupt ist das  
feinste Gold.

Seine Locken sind  
kraus,  
schwarz wie ein  
Rabe..»

Hohelied Salomo 5:11

#### Impressum

##### Herausgeber:

Reformierte Kirchgemeinde  
Stammheim

##### Redaktion:

Heinz-Jürgen Heckmann/ hjh  
Corinne Heimgartner/ ch  
Melanie Ineichen/ mi  
Bruno Felker/ bf

**Gestaltung** Christine Frei Feer

Titelbild: Adobe Stock

Die nächste Nummer erscheint am  
12. Mai 2023

#### Reformierte Kirchgemeinde Stammheim

##### Pfarramt:

Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann  
Tel. 052 745 11 46  
pfarramt@kirche-stammheim.ch

##### Sekretariat:

Corinne Heimgartner  
Öffnungszeiten:  
Dienstag: 9.00-11.30 Uhr  
14.00 -16.00 Uhr  
Mittwoch: 9.00-11.30 Uhr  
Tel. 052 745 11 59

sekretariat@kirche-stammheim.ch

##### Kirchliche Jugendarbeit:

Melanie Ineichen  
Tel. 052 745 11 55  
oder 077 529 76 26

## Editorial

### Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nun steht er wieder vor der Tür: Der Wonnemonat Mai! Bunt blühende Blumenbeete, Sträucher und Wiesenblumen, die in allen Farben leuchten, und wärmende Sonnenstrahlen, welche Mensch und Tier erfreuen. Wonne kennen wir als Steigerungsform von Freude, aber der Ursprung dieses Wortes liegt woanders. Der Ausdruck Wonnemonat stammt aus dem Althochdeutschen (Winnimanod = Weidemonat). Dies war früher die Zeit, in der die Tiere auf die Weide getrieben wurden. Uns zieht es auch an die frische Luft, sei es zum Gärtnern oder bei einer Wanderung durch die vielfältige Natur. Geniessen wir die kommende schöne Maienzeit und verbringen wir die Zeit wieder vermehrt draussen, sei es beim Picknicken, Grillieren oder bei einem «Blueschtfährtli» durch unsere wunderbare Landschaft.

Hans Peter Farner  
Kirchenpfleger

FARBENFROH



Dieses Bild hat unsere Tochter gezeichnet. An einem Abend, an dem ich sie einige Male daran erinnerte, ins Bett zu gehen. Als ich am nächsten Morgen diese Zeichnung auf ihrem Schreibtisch fand, war ich sehr gerührt. Ich habe sie eingerahmt und erfreue mich immer wieder an ihrer Kreativität und an diesem farbenfrohen Bild.

Corinne Heimgartner  
Sekretariat

## Aufmacher

Eine Kirchgemeinde ist vielfältig und farbenfroh. Dies zu fördern, ist Aufgabe der Gemeindeentwicklung. Die Gemeindeentwicklung ist einer der vier Schwerpunkte in der Ausbildung unserer Vikarin VIRGINIA MÜLLER. Im Rahmen dieses Schwerpunktes darf sie mit Freiwilligen ein Gemeindeprojekt erarbeiten und durchführen. Um was es in ihrem Projekt geht und wie es mit Farben zusammenhängt, beschreibt sie in diesem Beitrag.

Farben waren nicht der Ursprung des Gemeindeprojektes, doch nun läuft alles auf Farben hinaus. Zur Ausbildung einer Pfarrperson gehört es, ein Gemeindeprojekt mit Freiwilligen zu erarbeiten und durchzuführen. Die Möglichkeiten dafür sind sehr vielfältig. Die Farbpalette der bisher realisierten Gemeindeprojekte in verschiedenen Gemeinden ist gross und reicht von einem Abdankungsgottesdienstanlass für Haustiere über ein Nachkonfprojekt bis hin zu einem Kaffeewagen vor der Kirche. Bedingung für das Gemeindeprojekt ist, dass es einmalig ist und die Freiwilligen nicht lediglich die Ideen der Vikarin umsetzen, sondern ihre eigenen Ideen einbringen. Aufgabe der Vikarin ist es, den Freiwilligen zu helfen, ihre Ideen umzusetzen. Ebenfalls soll das Projekt dem Dorf dienen.

# Ein Gemeinde- projekt in Farbe

Stammheim ist ein farbenfrohes Dorf mit vielen bunten Angeboten. Auch in der Kirchgemeinde ist einiges los. Ich verspürte den Wunsch, etwas mit Frauen zusammen für

Jederzeit  
trage  
weisse  
Kleider  
(Prediger 9:8)

Frauen zu machen. So fragte ich Frauen an, ob sie bereit wären, mich zu unterstützen. Ich war sehr dankbar, als ich zwei Frauen gefunden habe. Schnell war klar, dass es ein Frauenabend werden soll, bei dem Frauen auftanken und

sich erholen können. Farben war immer wieder ein Thema. Die Idee einer Farbberatung kam auf. Farben können einen positiven Einfluss auf unser Gemüt haben. Farben bedeuten etwas. Im Althebräischen gibt es nicht viele Begriffe, die Farben bezeichnen. Sondern es gibt nur drei Farbbegriffe: schwarz, weiss und rot. Ansonsten werden die Farben mit Materialien umschrieben. Die Bedeutung der drei Farbbegriffe ist zentral, fast wichtiger als die Beschreibung der Farbe. So steht schwarz für das nicht Lebendige und den Tod. Rot steht für Blut und Krieg. Weiss hingegen steht für das Fröhliche und ist die Festfarbe. In der Bibel hat es ein Buch, welches sich mit den Weisheiten und Vergänglichkeiten des Lebens auseinandersetzt. Es ist das Buch Prediger. Im Predigerbuch gibt

Fortsetzung Leitartikel auf Seite 2

es einen Abschnitt darüber, wie man das Leben geniessen soll. Da steht geschrieben: «Jederzeit trage weisse Kleider.» (Prediger 9,8). Nun müssen wir bei den Kleidern nicht auf Farbe verzichten, denn weiss umschreibt festlich. Aber was sind festliche Kleider? Und sind diese alltagstauglich?

Im Hohelied wird die Schönheit gepriesen. Allen wird die Zusage gemacht: «Alles an dir ist schön, meine Freundin, kein Makel ist an dir!» (Hohelied 4,17). Festkleider unterstreichen die Schönheit. Daher gilt es, mit den Kleidern unsere Schönheit zu unterstreichen. In diesem Sinne könnten wir die Aussage im Buch Prediger so übersetzen: Jederzeit trage Kleider in den Farben, die deine Schönheit unterstreichen.

Doch welche Farben unterstreichen unsere Schönheit? Dieser Frage gehen wir auf die Spur am Frauenabend am 9. Mai mit unserer Referentin Rahel Maag. Rahel Maag ist in Stammheim aufgewachsen und arbeitet als Farbberaterin und Kosmetikerin. Sie wird uns in die Welt der Farben einführen und uns unter anderem verraten, welche Farben uns wacher erscheinen lassen.

Natürlich soll an einem solchen Abend auch die farbenfrohe Gemeinschaft und der Austausch Platz haben. Macarons in verschiedenen Farben sollen den Abend versüssen und die Teilnehmerinnen verwöhnen. Ich bin gespannt und freue mich, Sie an diesem Frauenabend zu begrüssen.

**Bis Sonntag, 30. April kann man sich noch bei mir anmelden.**

Vikarin Virginia Müller,  
v.b.mueller@outlook.com

## Nachricht

### Sitzung der Kirchenpflege vom 24. März 2023

- Genehmigung der Bauabrechnung der Sanierung der Kirchenfassade in Unterstammheim zuhanden der Kirchgemeindeversammlung: Die Bauabrechnung schliesst bei einem Betrag von Fr. 408'636.65.

- Abnahme der Jahresrechnung 2022 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung: Die Rechnung schliesst bei Aufwendungen von Fr. 739'442.06 und Erträgen von Fr. 786'615.87. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 47'173.81.

Respektvoller Umgang und Schutz vor Grenzverletzungen  
Seit Juli 2022 gilt der Verhaltenskodex für die kirchliche Tätigkeit. Der Kirchenpflege ist es wichtig festzuhalten, dass sie in sämtliche kirchliche Mitarbeitende und freiwillig Engagierte grosses Vertrauen hat, dass diese bei ihrer Arbeit und ihrem Engagement für unsere Kirchgemeinde einen wertschätzenden Umgang pflegen, sich achtsam verhalten und daher auch persönliche Grenzen respektieren. Durch die Beteiligung am Schutzprogramm der Landeskirche zeigen wir auch nach aussen, dass uns diese Werte wichtig und wir vertrauenswürdig sind. Auf unserer Website unter «Publikationen» haben wir eine neue Seite aufgeschaltet, auf der die relevanten Informationen und Kontaktpersonen einsehbar sind. (jl)

## Ausblick

«Stammer Chindertäg»  
Die Anmeldung für die «Stammer Chindertäg» ist abgelaufen. Wir freuen uns, dass sich 37 Kinder angemeldet haben. Gemeinsam reisen wir um die Welt und erleben an diesen drei Tagen tolle Abenteuer. (mi)

## Konfirmation 2023

Am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, werden in der Kirche Unterstammheim 26 Jugendliche konfirmiert:

Unterstammheim	Oberstammheim
Pascal Gentsch	Kai Bachmann
Jens Noth	Joshua Erzberger
Joel Peter	Cyril Götz
Fynn Renold	Jens Ita
Andrin Schwarz	Samuel Langhard
	Noël Lienhard
	Ladina Nil
Guntalingen	Janis Schumacher
Matteo Engler	Mias Sonderegger
Nora Frey	Luca Tanner
Gianna Müller	Rafael Till
Yannis Räss	
Johann Reutimann	Waltalingen
Lennie Stimpson	Marc Schär
Sarah Suter	Ylenia Schwarzer
Mona Windler	

## Einblick

### Spiele bauen im Juki 7

Mit einigen Jugendlichen bin ich am Spiele Bauen für den Pfarrgarten. Die Teenies hatten viele Ideen, von «Eile mit Weile» bis hin zum bekannten «Mühle» Spiel. Was wir nun alles bauen, bleibt bis zum Eröffnungsgottesdienst unser kleines Geheimnis. Die Jugendlichen stellen ihre selbstgemachten Spiele am Gottesdienst vom 4. Juni 2023 um 9.30 Uhr in der Reformierten Kirche in Unterstammheim vor. Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbeischaun. Im Anschluss gibt es einen feinen Apéro. (mi)

## Glosse

### Kredit verspielt

**Ist die Krise der Credit Suisse ein Thema für die Chileposcht? Der Name der Bank schon, meint Pfarrer HEINZ-JÜRGEN HECKMANN. In einer Glosse macht er sich Gedanken über den künftigen Namen einer neuen Grossbank.**

Geld ist nicht meine Welt. Das gebe ich unumwunden zu. Ökonomisch betrachtet bin ich also ein „Idiot“, was griechisch ist und neutral „Laie“ oder leicht abwertend „Stümper“ bedeutet. Nun bin ich Gott sei Dank Theologe und kann in Sachen Geld auf einige kernige Zitate aus dem Munde Jesu zurückgreifen, etwa „Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden“ (Matthäus 6,19) oder „Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon“ (Matthäus 6,24).

Mich darüber hinaus zur Krise der Credit Suisse zu äussern, scheint also weder naheliegend noch notwendig zu sein. Allein der Name der Grossbank lädt mich als Theologen dazu ein. „Credit“ kommt nämlich von dem lateinischen Verb „credere“, was „glauben“ oder „vertrauen“ bedeutet. Nur zur Erinnerung: Das Apostolische Glaubensbekenntnis wird nach dessen Anfang auch als „Credo“ bezeichnet: „Ich glaube“. „Credit“ ist entsprechend mit „er / sie / es glaubt“ zu übersetzen. Gehen wir einmal davon aus, dass damit die Bank gemeint ist, dann stellt sich die Frage, wem diese denn geglaubt und also ihr Vertrauen geschenkt hat. Offenbar doch den Menschen, denen sie einen Kredit gewährt und also Geld geliehen hat.

Nun haben tragischerweise auch umgekehrt viele Menschen der Credit Suisse ihren Glauben geschenkt und ihr Geld anvertraut - und am Ende wieder entzogen, weil sich die Bank in ihren Augen als nicht kreditwürdig erwiesen hat. Sollte also neben der UBS irgendwann einmal wieder eine zweite Grossbank mit Sitz in der Schweiz entstehen, wäre es sicherlich klug, bei der Namensgebung auf theologische Begriffe wie „credere“ zu verzichten. Mein konstruktiver Vorschlag wäre „Ludit Suisse“ oder „Perdit Suisse“. Eine Grossbank, deren Namen mit „sie spielt“ oder „sie verliert“ zu übersetzen ist, wäre zumindest ehrlich und somit paradoxerweise wieder glaubwürdig.



Twint-Kollekten-Code

Jede Woche am Freitagmorgen ändert der Spendenzweck auf diejenige Institution, die am Wochenende berücksichtigt wird.

## ABSCHIED

von Sandra Brunner vom Kolibri - Team

von Erika Gut vom Kolibri-Team vom Kolibri-Unterricht

Leider haben Sandra Brunner nach mehreren Jahren und Erika Gut nach vielen Jahren (angefangen als Sonntagsschullehrerin) ihren Rücktritt aus dem Kolibri-Team bekannt gegeben. Für die vielen schönen Kolibri-Stunden danke ich Sandra und Erika aufs Herzlichste und wünsche beiden für die Zukunft alles Gute.

Nebst der Familienstruktur, welche sich in den vergangenen Jahren stark verändert hat, sowie dem grossen Freizeit- und Sportangebot übers Wochenende, ist der Sonntagmorgen immer unpassender für den Kolibri geworden. Aus diesem Grund wird im kommenden Jahr kein Kolibri stattfinden. Für das Schuljahr 2024/25 versuchen wir eine neue Form des Kolibri-Unterrichtes auf die Beine zu stellen.

Trotz dieser Rücktritte wird dieses Jahr wiederum ein Weihnachtsspiel stattfinden. Eine Projektgruppe wird sich im Sommer bei allen Kindern im Kolibri-Alter melden.

Susanne Friker

Kirchenpflege Stammheim  
Religionspädagogik

Medienmitteilung:

## Bezirkkirchenpflege hat sich konstituiert



**Die neu zusammengesetzte Bezirkkirchenpflege (von links):** Iris Hug (bisher), Brigitte Felix (bisher, neu Präsidentin), Christina Furrer (neu), Inge Stutz (neu), Ernst Geissbühler (bisher), Dekanin Dorothea Fulda Bordt. Bild: zvg

An der ersten Sitzung in der Amtsperiode 2023 – 2027 der Bezirkkirchenpflege durften die neuen Mitglieder, Christina Furrer und Inge Stutz, begrüsst werden. Die Bisherigen, Brigitte Felix, Ernst Geissbühler und Iris Hug sowie Dekanin Pfrn. Dorothea Fulda Bordt, die von Amtes wegen beratend an den Sitzungen der Bezirkkirchenpflege teilnimmt, freuen sich, gemeinsam mit den neu gewählten Mitgliedern die Aufgaben der Bezirkkirchenpflege wahrzunehmen.

Es wird weiterhin darum gehen, als Bindeglied zwischen dem Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich und den Kirchenpflegen vor Ort, die Kirchgemeinden des Bezirks Andelfingen zu begleiten. Zum breiten Aufgabenspektrum gehört: Beziehungen pflegen, Anteil nehmen, beraten, vermitteln, Unterstützung anbieten, fördern, gleichzeitig auch visitieren und beaufsichtigen. Wichtig ist zudem das Fördern des bezirksweiten Austauschs unter den Kirchgemeinden.

Nach dem Rücktritt der langjährigen Mitglieder Christa Fehr, die das Präsidium innehatte, und Vizepräsident Jörg Renold, hat sich die Bezirkkirchenpflege an der ersten Sitzung vom 27. März 2023 konstituiert: Neu übernimmt das Präsidium Brigitte Felix aus Buch am Irchel. Vizepräsidentin ist ebenfalls neu Iris Hug aus Ossingen. Ernst Geissbühler aus Stammheim amtiert weiterhin als Aktuar.

Weiter wurde die Zuweisung der Visitationsgemeinden bestimmt. Christina Furrer aus Henggart übernimmt die Kirchgemeinden Stammheim und Dorf. Inge Stutz aus Marthalen ist für die Kirchgemeinden Feuerthalen und Henggart zuständig. Iris Hug wird weiterhin die Kirchgemeinde Laufen am Rheinfluss visitieren und übernimmt neu auch die Betreuung der Kirchgemeinde Flaachthal. Ernst Geissbühler behält die Zuständigkeit für die Kirchgemeinde Andelfingen und ist zusammen mit Brigitte Felix, die neu Ansprechpartnerin für Weinland Mitte ist, für die inzwischen grösste Kirchgemeinde des Bezirks zuständig.

Brigitte Felix, Präsidentin, und Ernst Geissbühler, Aktuar der BKP

reformierte  
kirche stammheim

### Kollekten Monate Februar & März 2023

Sonntag, 05.02.23: Mission am Nil	Fr. 253.00
Sonntag, 12.02.2023: Patenschaft Berggemeinden	Fr. 110.00
Sonntag, 19.02.2023: Mwiso-Center Nairobi	Fr. 440.00
Sonntag, 26.02.23: HEKS	Fr. 494.00
Sonntag, 03.03.23 Weltgebetstag	Fr. 580.00
Sonntag, 05.03.23 HEKS Syrien Erdbeben	Fr. 300.00
Sonntag, 12.03.23 Lotti Latrous	Fr. 280.00
Sonntag, 19.03.23 Quellenhof, Stiftung	Fr. 187.00
Sonntag, 26.03.23 Oeko Kirche & Umwelt	Fr. 287.50

## Farbenspektrum

Das farbige Gemeindeprojekt unserer Vikarin Virginia Müller hat das Redaktionsteam inspiriert, sich über die verschiedenen Farben ein paar Gedanken zu machen. Sie zeigen, wie bunt nicht nur das Redaktionsteam, sondern auch unsere Kirchengemeinde ist.

### Blau

Farben begleiten mich schon mein Leben lang. Ich male unheimlich gerne mit allen unterschiedlichen Farben. Die Farbe Blau darf da nicht fehlen. Aus meiner Kindheit gibt es eine Fernsehserie, welche wir immer schauen durften. Es handelt sich dabei um kleine blaue Geschöpfe, die im Wald wohnen. Ihr Feind ist ein böser Zauberer. Es sind natürlich die Schlümpfe. Die Serie habe ich gerne geschaut. Die Farbe Blau ist mir aber auch sonst im Leben wichtig, denn sie ist eine meiner Lieblingsfarben.

Melanie Ineichen

### Grün

Das Grün, das ich meine, schwebt wie ein zarter Nebel an manchen Bäumen. Zuerst an der sonnenzugewandten Seite, dann über Nacht ist es da – allgegenwärtig. Es erfüllt mich mit unbändiger Freude – jedes Frühjahr – und gibt Hoffnung für alles, was kommt. Wenn ich dann, nach einer ganzen Weile, vor lauter Glücksempfinden wieder denken kann, fällt mir ein: Es ist das Chlorophyll! Dieser magische Stoff, der den Pflanzen diese wundervolle Farbe gibt. Er ist wichtig für die Photosynthese, die den Pflanzen die Energiegewinnung aus dem Sonnenlicht ermöglicht – und damit die Gewinnung von Nährstoffen. Am Ende dieser Kette entsteht dadurch auch der Sauerstoff, von dem wir alle leben – mit jedem Atemzug. Wir sind ein Teil der Schöpfung – somit Leben inmitten von Leben. Lasst uns sorgsam damit umgehen.

Bruno Felker

### Rot

Die Liebe, das Blut und das Feuer fallen mir spontan ein, wenn ich an das Rot denke. Die Farbe aller Farben. Die Liebe, die göttlich ist. Das Blut, das uns lebendig macht. Das Feuer, das an Pfingsten entfacht wurde. Rot ist kraftvoll und energisch. Rot ist ursprünglich. Aus roter Erde entstanden die ersten Kunstwerke der Menschheit an den Felswänden dunkler Höhlen. All das verbindet sich für mich in einem Bibelvers aus dem Hohelied im Ersten Testament: „Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des HERRN“ (Hohelied 8,6).

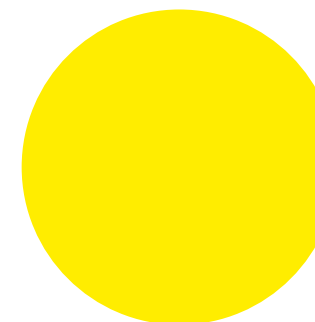
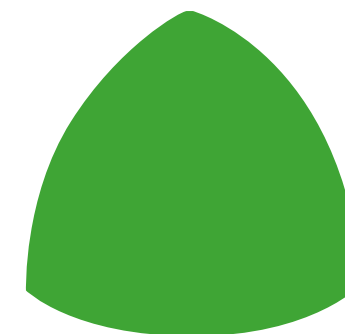
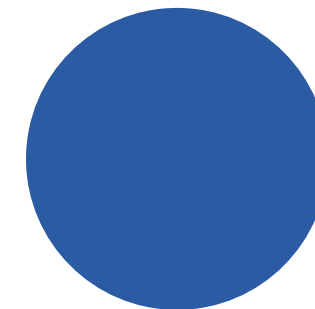
Heinz-Jürgen Heckmann

### Gelb

Denke ich an gelb, kommt mir als erstes die Sonne in den Sinn. Ihr Licht, ihre Wärme und wie sie aus einem grauen Regentag plötzlich alles heller aussehen lässt. Ich trage selten gelb, würde es jedoch sehr gerne. Deshalb werde ich am 9. Mai den Frauenabend in der Wirthenstube besuchen, um herauszufinden, ob gelb zu mir passt. Wenn nicht, dann erfreue ich mich an all den anderen gelben Sachen und am Sonnenlicht.

Corinne Heimgartner

Die Zuordnung der Formen zu den verschiedenen Farbtönen stammen aus dem Buch „Kunst der Farbe“ des Künstlers Johannes Itten, Lehrer am „Bauhaus“ in Weimar.



reformierte  
kirche stammheim

# BIBELPLUS

**Donnerstag, 11. Mai  
2023  
um 9.00 Uhr  
in der Wirthenstube**

Unser Thema:

# Ein Wunder wirkt Glauben

## Erkundungen in der Apostel- geschichte

Unter dem Motto «Als die Kirche noch jung war» setzen wir unser Studium der Apostelgeschichte gemeinsam fort. Vikarin Virginia Müller wird uns in ihrer Prüfungsstunde im Bereich der Erwachsenenbildung in eine im wörtlichen Sinn wunderbare Geschichte einführen. Bei Kaffee und Gipfeli tauschen wir uns darüber aus, hören, was andere zu sagen haben, und bringen uns selbst mit unseren Erfahrungen ein.

Die weiteren Termine im Jahr 2023:  
7. September, 5. Oktober, 2. November.